Inhaltsverzeichnis

1 Der Erwachsene, das unbekannte Wesen 19

2 Die Konstruierbarkeit des Erwachsenen 25
2.1 Erwachsensein als historische Konstruktion 27
2.2 Erwachsensein als moderne Konstruktion 36
2.2.1 Die Kategorie der Reife 36
2.2.2 Die Kategorie der Mündigkeit 41
2.2.3 Die Kategorie der Verantwortung 48
2.3 Erwachsensein als Alltagskonstrukt 53

3 Grundlagen einer erwachsenenpädagogischen Lerntheorie auf der Basis der Differenzierung 63
3.1 Homo discens – der lernende Mensch 63
3.2 Die Theorie der Differenzierung 69
3.2.1 Anpassung (Adaptation) 71
3.2.2 Differenzierung 74
3.3 Autonomie und Differenzierung des erwachsenen Selbst 78
3.4 Vom Selbstvertrauen zum Urvertrauen 82
3.5 Affektregulation 91
3.6 Anpassung und Differenzierung am Beispiel der Entwicklung des Selbst 101
3.7 Die Adoleszenzkrise – das Tor zum Erwachsensein? 108

4 Der Erwachsene im Horizont seines Gewordenseins 117
4.1 Soziale Erfahrungen und die Strukturbildung durch die Gen-Umwelt-Interaktion 118
4.2 Beziehungsfähigkeit aus Sicht der Bindungstheorie 121
4.3 Das Trauma und seine Folgen 129

4.4 Die Fähigkeit zur Mentalisierung 136
4.5 Das habitualisierte Individuum 141

5 Vom Kind zum Erwachsenen 145

6 Die Sexualität des Erwachsenen 157

7 Der Erwachsene und sein Körper 167

8 Der Erwachsene – das differenzierungsfähige Subjekt 177

9 Erwachsenenbildung im Fokus der Differenzierung 185
9.1 Der Erwachsene als Gegenstand der Erwachsenenbildung 185
9.2 Erwachsenenbildung als reflexive Pädagogik 188
9.3 Erwachsenenbildung im Grenzbereich der Therapie 193

10 Fazit 199

Literatur 203

http://www.springer.com/978-3-658-03955-4

Zur Konstruktion des Erwachsenen
Grundlagen einer erwachsenenpädagogischen Lerntheorie
Wolf, G.
2014, XVIII, 194 S. 6 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-658-03955-4